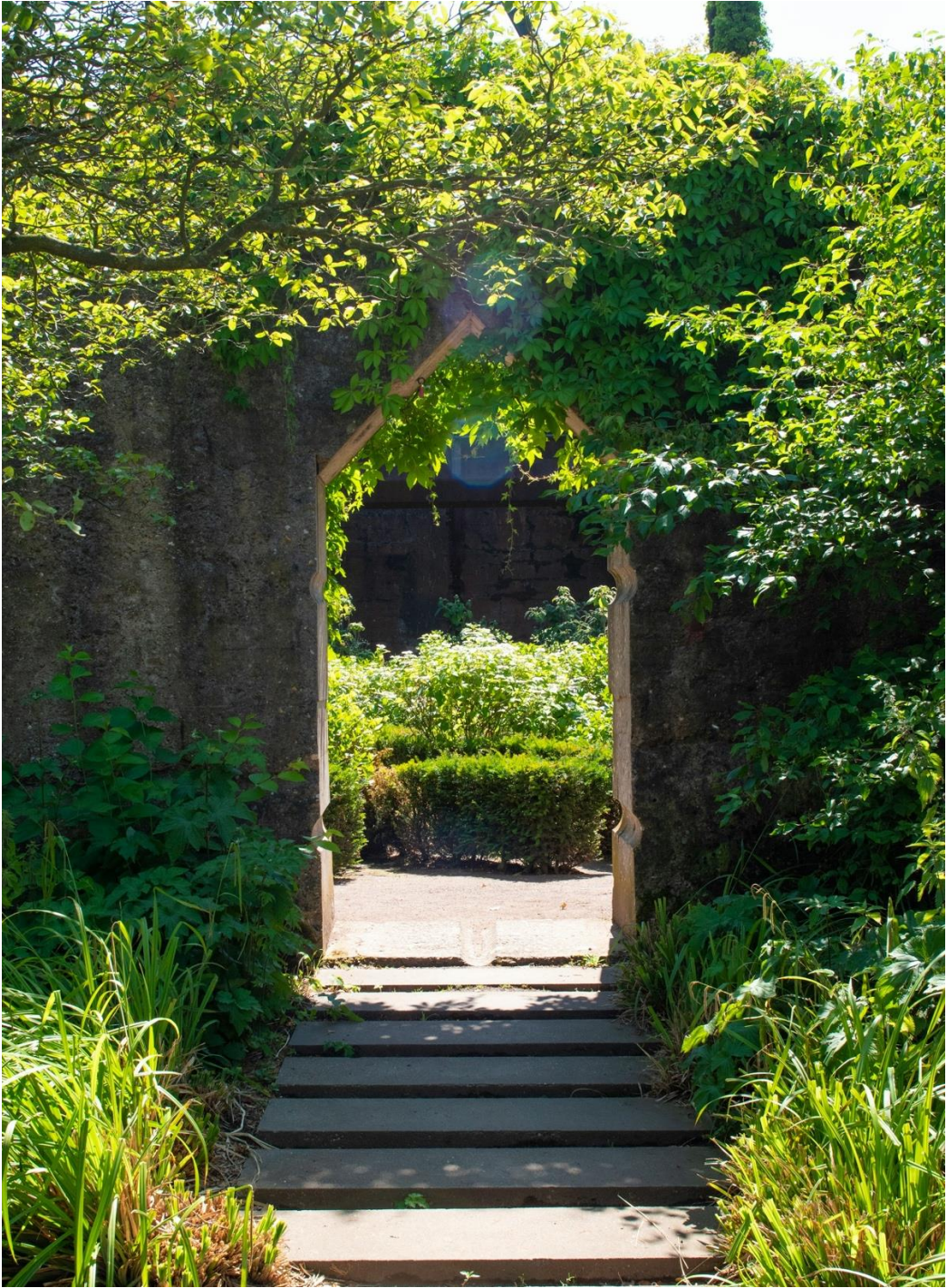
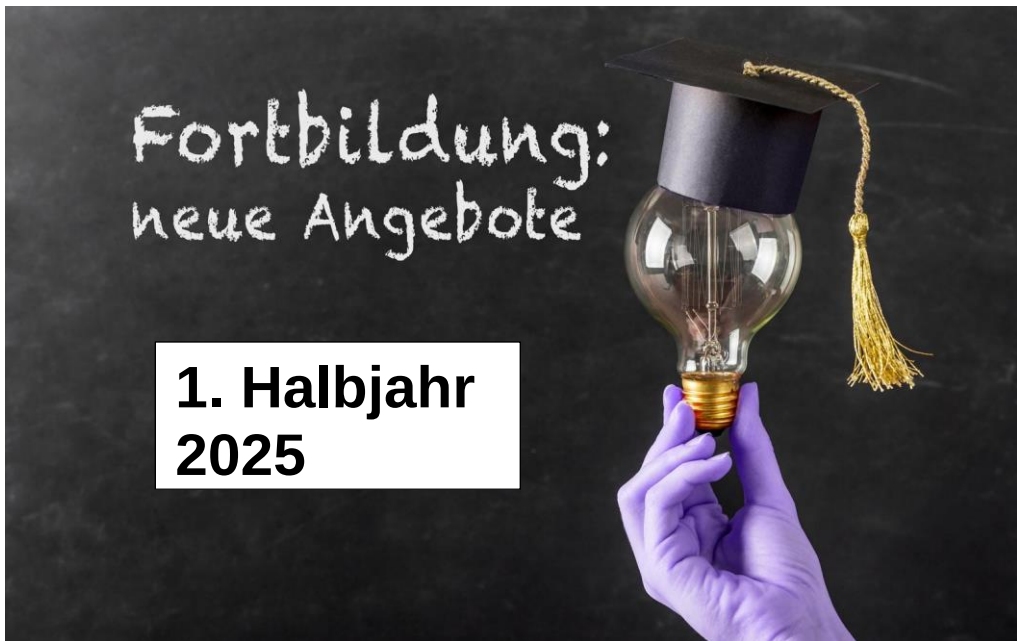


Evangelisches Schulreferat

in den Kirchenkreisen Dinslaken,
Duisburg, Moers, Kleve und Wesel



Duisburg, im Januar 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
zum Beginn des neuen Halbjahres bieten wir Ihnen Fortbildungen für alle Schulstufen an. Bewährtes, wie die Typ-B-Fortbildungen für KoKoRU Primar und Sek I oder die vier online-Fortbildungsabende für alle Schulformen im Februar und März, bieten wir auch in diesem Jahr wieder an. Angebote für die Sek II – in diesem Halbjahr zur Friedensethik und zur Kirchengeschichten, ein neues Angebot zu Bilderbüchern für die Primarstufe oder Übungen zur Achtsamkeit gehören ebenso zum Angebot wie schulinterne Lehrer:innenfortbildungen zu unterschiedlichen Themenfeldern.

Zu allen Fortbildungen können Sie sich über den digitalen Kalender auf unserer Homepage <https://schulreferat.duisburg-niederrhein.ekir.de/> anmelden. Unter dem Stichwort „Fortbildungen“ finden Sie alle Veranstaltungen des Schulreferates.

Ihre Claudia Ehling, Sabine Schmitz, Annette Vetter
und Tanja Türk (Assistenz)

Bibliolog meets biblioDance – Der Kampf am Jabbok



08.02.2025, 14 – 17 Uhr

| Alle SF

Ort: Gemeindesaal Evangelische Kreuzkirche Krefeld-Hüls,
Dietrich-Bonhoefferstr. 31, 47839 Krefeld

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referentin: Katrin Meinhard

Kooperation: Frauenreferat im Ev. Kirchenkreis Krefeld-
Viersen.

Der Kampf am Jabbok - Beherzt ringen, um einander vertrauensvoll zu begegnen

In die biblische Geschichte von Jakob und Esau (Genesis 32,23-32) eintauchen und sie auf eine ganzheitliche Weise neu erleben - in diesem Workshop verbinden wir die kraftvolle Sprache der Bibel und des Bibliologs mit der Ausdruckskraft des Tanzes, um die biblische Erzählung mit dem eigenen Leben und den Themen unserer Gesellschaft in Dialog zu bringen.

Sich von den Worten der Bibel berühren und vom eigenen Körper in Bewegung setzen lassen, die Ängste fühlen, die Hoffnungen, das Ringen und vielleicht die Versöhnung erspüren.

Wir laden Sie ein, sich im Bibliolog und biblioDance dem Bibeltext ganzheitlich zu nähern. Im Wechsel zwischen ruhigen Momenten des Einlebens in verschiedene biblische Rollen, des spielerischen Dialogs und der freien Bewegung im Tanz erforschen wir, wie die biblische Geschichte in uns lebendig wird.

Einzelne Elemente beider Methoden lassen sich auch im Religionsunterricht einsetzen.

Hoffnung auf Frieden und eine bessere Welt – „Wir werden Friedenssucher“



@ C. Ehling

11.02.2025, 9 – 16.30 Uhr | Primar

Ort: Ev. Gemeindehaus Dinslaken, Friedenskirche

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling, Sina Zechel

Frieden - das wünschen sich derzeit alle! Krieg, Aufrüstung, Radikalisierung, Extremismus – es scheint, als sei der große Traum vom friedlichen Zusammenleben und einer besseren Welt in weite Ferne gerückt. Diese unruhigen Zeiten hinterlassen auch Spuren bei unseren Schüler*innen.

Das Kinderbuch „Der Friedenssucher“ von Rainer Oberthür bietet eine Friedensbotschaft an.

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg als „Friedenssucher“ und entwickeln Ideen für diversitätssensible Unterrichtsvorhaben. So können wir in unserem Religionsunterricht hoffnungsschenkende Friedensgeschichten aus der Bibel weitergeben.

Christliche Beiträge zu aktuellen friedensethischen Herausforderungen



11.02.2025, 16.30 – 18.45 Uhr

| SEK II

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Kooperation: Dr. Karl Federschmidt, Ev. Schulreferat
Düsseldorf, Jessica Wilhelmi, Ev. Schul-
referat Leverkusen

„Christliche Beiträge zu aktuellen friedensethischen Herausforderungen“ lautet das neue Fokusthema für die Prüfungen im Zentralabitur Gymnasium/Gesamtschule. Im November hat Frauke Laaser, Dezernentin der EKiR für Friedensfragen, uns fachlich in das Thema eingeführt. Deutlich wurde, wie komplex sich die Frage der Friedensethik heute darstellt.

Als weiterführendes Angebot (auch für neue Teilnehmende) wird es in dieser Fortbildung um die didaktische Reduktion und Umsetzung des Themas gehen. Material, Texte und Klausurvorschläge zum Thema werden vorgestellt und diskutiert.

Biblische Geschichten frei erzählen



14.02.2025, 12 – 16:30 / 17 Uhr

| Alle SF

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein, Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referentin: Christine Lander, Geschichtenerzählerin

Kooperation: Mittendrin Katholisches Bildungsforum,
GCJZ Moers

Geschichten frei erzählen – das ist eine Kunst, die Kinder und Heranwachsende mit großer Aufmerksamkeit honorieren. Zugleich eignet sich die Methode hervorragend, um Lernende für die Bibel zu begeistern.

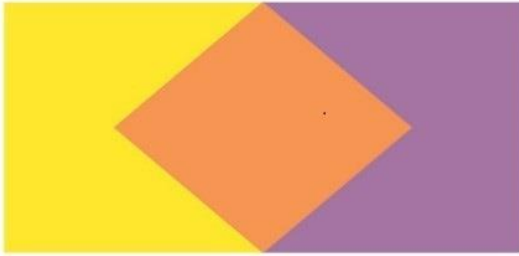
In diesem Workshop lernen die Teilnehmer:innen die Grundfertigkeiten des Geschichten Erzählens. Je nach Kenntnisstand, lassen sich erste Sequenzen erproben, die schließlich zu einer Geschichte zusammengesetzt werden. Fortgeschrittene üben sich in Erzählfluss und Präsentation.

Wie kann ich mich vom Text lösen und am roten Faden entlang meine eigene mündliche Version der Geschichte erschaffen? Was muss ich kürzen, welche Passagen benötigen mehr Sinnlichkeit, mehr „Fleisch an den Knochen“?

Die Teilnehmer:innen lernen in zahlreichen praktischen Übungen, eine Dramaturgie zu entwickeln, das Gerüst der Geschichte mit starken Bildern zu bestücken. Spannungsbogen und Dynamik zu erschaffen, sprachlichen und gestischen Ausdruck zu trainieren.

Ziel des Workshops ist es, am Ende frei eine (kleine) Geschichte aus der Bibel erzählen zu können.

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht (KokoRU) Sek I - Typ B



17.02.2025, 9 – 16.30 Uhr

| Sek I

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein, Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Sabine Schmitz

Referent:innen: Dr. Heiko Overmeyer, Bistum Münster,
Sabine Schmitz

Dieses Angebot richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der Fachgruppen (Sekundarstufe I), die bereits konfessionell-kooperativen Religionsunterricht an ihrer Schule – auch curricular – auf den Weg gebracht haben. Für alle Kolleginnen und Kollegen, die noch nicht an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben, ist der Besuch dieser Fortbildung des Typs B obligatorisch. Ein wesentliches Anliegen der Typ B-Fortbildungen ist die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte im Zusammenhang mit einer deutlichen fachdidaktischen und konfessionskundlichen Vertiefung der curricularen Angebote.

Themenschwerpunkte sind:

konfessionssensibel Unterrichten: Voraussetzungen, Perspektiven; Entwicklung eines schulinternen konfessionell-kooperativen Curriculums; Einführung in Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts

Die Teilnahme ist kostenfrei.

„Voll die Aura!“ – Was Jugendliche denken und was sie bewegt



Die Jugendlichen gibt es nicht, zu unterschiedlich sind Milieus, Bildungschancen und Zugänge zur Welt. Trotzdem befasst sich die Jugendforschung immer wieder mit Trends und Entwicklungen, die die Einstellung, den Alltag und die Glaubens- und Lebenswelten von Jugendlichen abbilden. Vor dem Hintergrund der aktuellen und eben erst vergangenen Krisen unserer Zeit ist es sinnvoll zu fragen, wie sich diese auf die junge Generation auswirken.

Für den Religionsunterricht ist es gut zu wissen, was junge Menschen aktuell umtreibt. Denn als Religionslehrkräfte haben wir den Anspruch, dass unser Unterricht die wesentlichen Fragen von Schüler*innen aufgreift und aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Welche Fragen müssen neu formuliert werden, welche didaktischen und methodischen Zugänge sind geeignet, damit Religionsunterricht seinem Anspruch gerecht werden kann, Orientierung zu geben, Auseinandersetzung zu fördern und auch aus einer Haltung des Glaubens gemeinsam nach Antworten zu suchen?

Die Sinus Jugendstudie: „Wie ticken Jugendliche?“ – Glaubens- und Lebenswelten von Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren

20.02.2025, 19 – 21 Uhr

| Alle SF

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Kooperation: Schulreferate Köln, Bonn, Aachen, Jülich

Referentin: Heike Abt, Mitglied des Sinus-Forschungsteams

Die Sinus-Jugendstudie versucht zusammenzutragen, was Jugendliche zurzeit beschäftigt. Das Besondere ist dabei der differenzierte Milieu-Ansatz und der qualitative Zugang, mit dem in der Erhebung die Jugendlichen ihre Lebenswelten mit ihren eigenen Worten beschrieben haben. Ein besonderer Blick kann auf die Lebenswelten von Jugendlichen mit internationalem Hintergrund gerichtet werden. Nach einer Vorstellung der Studie werden im Gespräch Konsequenzen für den schulischen Kontext diskutiert.

Referentin: Heike Abt, Mitglied des Sinus-Forschungsteams

Vorschau auf die gesamte Reihe:

06. März 2025, 19-21 Uhr

Von der Forschung in die Praxis: Eine Jugendstudie zur Berufs- und Lebensorientierung als Beitrag zur Schulentwicklung

20. März 2025, 19-21 Uhr

Den Nerv treffen: Welche Fragen stehen hinter theologischen Themen?

10. April 2024, 19-21 Uhr

Religionsunterricht weiter denken!? – Impulse für die unterrichtliche Praxis

Mit Bilderbüchern die Welt entdecken – ein Online-Büchercafé



@pixabay

Machen Sie es sich vor dem Bildschirm gemütlich und entdecken Neuerscheinungen im Bilderbuchbereich für Ihren Religions- und Klassenunterricht. In den vorgestellten Büchern entdecken Kinder die Welt durch sensibel aufbereitete religionspädagogische und ethische Themen.

In der kompakten Online-Zeit gibt es zudem die Möglichkeit des gemeinsamen Erfahrungsaustausches und der Inspiration durch konkrete Ideen für die Umsetzung der Bilderbücher im Unterricht.

Alle vorgestellten Bücher bekommen Sie vor jeder Zoomsitzung rechtzeitig genannt und können Sie im Anschluss selbstverständlich in unserer Mediathek ausleihen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Termin an. Sie können sich per Mail auch direkt für die gesamte Veranstaltungsreihe anmelden.

26.02.2025, 16.30 – 18 Uhr | **Primar**

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

**Büchercafé 1: Der Tod – was ist das? Mit Bilderbüchern
über Sterben, Tod und Trauer sprechen**

Vorschau auf die gesamte Reihe:

19. März 2025, 16:30 - 18 Uhr

Büchercafé 2: MitGefühl – Mit Bilderbüchern die soziale emotionale Entwicklung fördern

21. Mai 2025, 16:30 - 18 Uhr

Büchercafé 3: SelbstwertGefühl – Mit Bilderbüchern die eigenen Stärken fördern

Auferstehung unterrichten mit „The Chosen“ - Kritische Reflexion und didaktische Entscheidungen



05.03.2025, 17 – 19.15 Uhr | **Sekundarstufe I und II**

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referent:innen: Annette Vetter, Alexander Maurer

Kooperation: MEO-Schulreferat, Essen

Die Serie „The Chosen“ möchte Jesus durch die Augen derjenigen zeigen, die ihm begegnet sind. Gemeinsam werden wir ausgewählten Filmszenen aus „Die Auferweckung des Lazarus“ (The Chosen, Staffel 4) sichten und uns der Frage annähern, wie Auferstehung verstanden werden kann. Schließlich laden mögliche didaktische und methodische Entscheidungen beim Einsatz der Sequenz im Religionsunterricht zur kritischen Reflexion ein.

Material zur Arbeit im Unterricht wird zur Verfügung gestellt.

Von der Forschung in die Praxis: Eine Jugendstudie zur Berufs- und Lebensorientierung als Beitrag zur Schulentwicklung

„Voll die Aura!“ – Was Jugendliche denken und was sie bewegt



06.03.2025, 19 – 21 Uhr

| Alle SF

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referent: Rainer Gottschlich, Schulleiter am
Kaufmännischen Berufskolleg Oberberg

Kooperation: Schulreferate Köln, Bonn, Aachen, Jülich

Das Kaufmännische Berufskolleg Oberberg hat mit dem Jugendforscher Simon Schnetzer eine eigene Jugendstudie für die Schule mit überraschenden Ergebnissen durchgeführt. Der Schulleiter der Schule stellt vor, wie diese Erkenntnisse in die pädagogischen Ansätze der Schule eingeflossen sind und was auch Unternehmen daraus lernen können. Am Berufskolleg Oberberg werden Jugendliche auf unkonventionellen Wegen fit für die Berufsausbildung gemacht.

Ist nicht so! Margo und ihre Fragen



11.03.2025, 16 – 18.15 Uhr | Primar

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein, Mediathek

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Anhand einer realen Dilemmageschichte eines siebenjährigen Mädchens, werden Kinder konfrontiert mit Vorurteilen oder Behauptungen. Diese Geschichte möchte bestärken, Fragen zu stellen und genauer hinzusehen – **passend zur neuen Jahreslosung 2025: "Prüft alles und behaltet das Gute!" (1. Thessalonicher 5,21)** Passend dazu gibt es Unterrichts-anregungen in der gemütlichen Atmosphäre unserer Mediathek mit anschließender Ausleihmöglichkeit von Medien.

... und das Gute behaltet! Achtsam durch den (Schul-)Alltag



12.03.2025, 17 – 18.30 Uhr | SEK I

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Sabine Schmitz

Referentin: Sabine Schmitz

Eine spontan angesetzte Disziplinarkonferenz, ein schwieriges Elterngespräch, Konflikte in der eigenen Klasse und der Stapel Korrekturen auf dem Schreibtisch: Wer kennt das nicht? Es bleibt kein Moment zum Aufatmen, geschweige denn, einmal an sich selbst zu denken.

... und das Gute behaltet! Das schlägt die Jahreslosung aus 1. Thess 5,21 vor. Wie gehe ich im (Schul-) Alltag achtsam mit mir selbst um? Wie kann ich meine Schülerinnen und Schüler genauer wahrnehmen? Zu all dem braucht es Achtsamkeit. In dieser Fortbildung üben wir einen ersten achtsamen Umgang mit uns selbst ein, der auch für den (Schul-) Alltag geeignet ist. Ich freue mich auf Sie!

Von Konstantin bis Putin – Nicäa und die Folgen für das Verhältnis von Staat und Kirche



13.03.2025, 17 – 18.30 Uhr | **SEK II**

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referent: Dr. Thorsten Jacobi, Schulreferent

Kooperation: Schulreferat der Ev. Kirchenkreise
Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg

Vor 1700 Jahren versammelten sich in der Residenz des römischen Kaisers Bischöfe der Christenheit zum ersten Gesamtkonzil. Mit diesem Ereignis begann eine verwickelte Geschichte, in der sich verschiedene Modelle des Staat-Kirchen-Verhältnisses ausprägten, die ihre Schatten bis in die Gegenwart werfen.

Texte und Impulse für das IF 4 in SEK I und II werden vorgestellt.

Konvent für Schulseelsorger:innen



17.03.2025, 16 – 18.15 Uhr | **Alle SF**

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein, Mediathek

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Der Schulseelsorgekonvent bietet Gelegenheit zur Vernetzung für ausgebildete Schulseelsorger:innen. Er bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Elemente der Weiterbildung.

Im Zentrum des ersten Treffens steht das Kennenlernen: Wer arbeitet wo? Welche Bedarfe gibt es für die Arbeit an der eigenen Schule? Welche Kooperationen sind möglich? Ein Angebot für einen spirituellen Impuls an der Schule vor den Osterferien rundet den Nachmittag ab.

Wir erstellen Lea-Figuren! – Werkskurs für biblische Erzählfiguren im Religionsunterricht



@Eva Jansen

18.03.2025, 9 – 17 Uhr

| Primar

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein, Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling, Sina Zechel

Referentin: Eva Jansen (ausgebildete Kursleiterin im Lea-Erzählfiguren-Arbeitskreis)

Kooperationspartner: Gabriele Eichwald-Wiesten,
Bereich Schule und Hochschule
im Bistum Essen

Was wollen biblische Erzählfiguren?

Sie helfen Texte der Bibel besser zu verstehen. Wir wollen den Menschen mit den Figuren die Botschaft Gottes näherbringen, sie sichtbar und erfahrbar machen. Die Menschen der Bibel können wir so neu aufleben lassen und feststellen, was sie uns heute noch zu sagen haben.

In diesem Kurs erstellen die Teilnehmer:innen je eine eigene Lea-Figur und bekommen Impulse zum Einsatzbereich im Unterricht.

Der Kostenanteil (Kurs und Material für eine Figur) beträgt 60,00 Euro inklusive Getränke und Mittagessen.

Büchercafé 2: MitGefühl – Mit Bilderbüchern die soziale emotionale Entwicklung fördern

Mit Bilderbüchern die Welt entdecken – ein Online-Büchercafé



@pixabay

19.03.2025, 16.30 – 18 Uhr | Primar

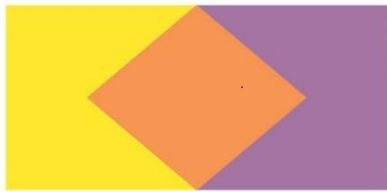
Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Machen Sie es sich vor dem Bildschirm gemütlich und entdecken Neuerscheinungen im Bilderbuchbereich für Ihren Religions- und Klassenunterricht.

Alle vorgestellten Bücher bekommen Sie vor jeder Zoomsitzung rechtzeitig genannt und können Sie im Anschluss in unserer Mediathek ausleihen.

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht (KokoRU) Primar - Typ B



20.03.2025, 9 – 16.30 Uhr

| Primar

Ort: Ev. Gemeindehaus Duisburg-Hochheide

Ansprechpartnerin: Annette Vetter, Claudia Ehling

Referentin: Heike Peters, Bistum Münster

Qualifizierung von Lehrkräften für das Fach Religion an Schulen, die den Antrag auf KokoRU bereits gestellt haben

Seit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in der Primarstufe erweitert werden. In diesem Kontext werden alle Religionslehrkräfte, an deren Schulen konfessionell-kooperativer Religionsunterricht eingeführt wird, entsprechend fortgebildet.

Das aktuelle Fortbildungsangebot (Typ B) richtet sich an Religionslehrkräfte, an deren Schulen bereits konfessionell-kooperativer Religionsunterricht eingerichtet wurde, und die noch nicht an einer obligatorischen Fortbildung teilgenommen haben.

Inhalte dieser Veranstaltung sind Profilierung des Konfessionsbewusstseins, Einführung in fachdidaktische Fragestellungen, Werkstatt-Arbeit an Beispielen aus der Praxis des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts.

Den Nerv treffen: Welche Fragen stehen hinter theologischen Themen?

„Voll die Aura!“ – Was Jugendliche denken und was sie bewegt



20.03.2025, 19 – 21 Uhr

| Alle SF

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referent: Prof. Dr. Stefan Altmeyer,
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Kooperation: Ev. Schulreferate Köln, Bonn, Aachen,
Jülich, Gummersbach/Oberberg

Auch unter Jugendlichen wächst die Distanz zum Glauben weiter an. Im Leben vieler junger Menschen hat die Frage nach Gott nur noch eine geringe bis gar keine Relevanz mehr. Theologische Aussagen, mit denen wir auch im Religionsunterricht arbeiten, scheinen sich Jugendlichen kaum noch in ihrer Bedeutung zu erschließen. Doch stehen hinter diesen theologischen Themen nicht letztlich Fragen, die jeden Menschen angehen?

Indem wir die elementaren Fragen und Erfahrungen hinter theologischen Topoi entdecken, können wir sprachfähig werden und neue Zugänge für unsere Schüler:innen eröffnen.

Dazu lernen Sie auch das Projekt "Sag's doch einfach! – ... in deinen eigenen Worten" kennen, das dazu beitragen kann die „Fremdsprache Religion“ für heute zu übersetzen.

Bilder lesen lernen – Werkstatt-Tag Z-Kurs



26.03.2025, 9 – 16.30 Uhr

| Z-Kurs

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein, Mediathek

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Kooperationspartner: Alexander Maurer, MEO-Schulreferat,
Essen

Wie lassen sich Bilder lesen? Welche Botschaft transportieren sie? Was brauchen Lernende, um religiöse Bild-Sprache zu entschlüsseln? Am Werkstatt-Tag wollen wir uns mit religiöser Sprache auseinandersetzen.

Interreligiöse Schulfeiern



27.03.2025, 15 – 18.30 Uhr | Schulliturg:in, Interessierte

Ort: Haus der Kirche, Essen

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referent: N.N.

Kooperation: MEO-Schulreferat, Essen

An Schulen kommen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen zusammen. Wie lässt sich Gemeinschaft in Vielfalt erleben? Wie können wir religiöse Feiern miteinander verbinden und die eigene Identität stärken?

Konfliktlösungen im Unterricht



03.04.2025, 16 – 18.15 Uhr | SEK I

Ort: Gustav-Stresemann-Realschule, Weststr. 40, 47139
Duisburg

Ansprechpartnerin: Sabine Schmitz

Referent: Christopher Schneider, Sozialpädagoge

Wie sieht die Prävention von Konflikten und Unterrichtsstörungen aus und wie können wir handeln, wenn es dennoch dazu kommt?

In unserer Fortbildung geben wir Ihnen pädagogische Methoden und Ideen an die Hand, die Sie direkt in Ihrem Unterricht anwenden können. Wir beziehen uns dabei sowohl auf die Prävention von Unterrichtsstörungen (Classroom Management), als auch auf den direkten Umgang mit Konflikten im Unterricht. Neben einem offenen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, wird uns der Sozialpädagoge Christopher Schneider praxisnahe Übungen vorstellen, die für den Unterricht geeignet sind.

Religionsunterricht weiterdenken!? – Impulse für die unterrichtliche Praxis

„Voll die Aura!“ – Was Jugendliche denken und was sie bewegt



10.04.2025, 19 – 21 Uhr

| Alle SF

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Kooperation: Schulreferate Köln, Bonn, Aachen, Jülich

Zum Abschluss wollen wir die Ergebnisse und Erfahrungen für die unterrichtliche Praxis aufgreifen und passende Ideen für die religiöse Bildung vorstellen. Nach einer pointierten Zusammenführung der Erkenntnisse werden wir in schulformspezifischen Workshops am Beispiel der Gottesfrage arbeiten. Dabei sollen bisherige Unterrichtsentwürfe geprüft und bearbeitet werden, so dass wir zu einer adressatengerechten Neuformulierung von Unterrichtszielen und Lernwegen kommen.

Alle Kinder Bibel



11.04.2025, 14 – 15.30 Uhr

| Alle SF

Ort: Gemeindehaus Neukirchen, Neukirchen-Vluyn

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referentin: Andrea Karimé, Autorin der Alle-Kinder-Bibel

Kooperationspartner: Neukirchner Erziehungsverein

Die Bibel ist vielfältig! Ebenso wie die Menschen, von denen sie berichtet. Die 21 ausgewählten Bibelgeschichten werden von Andrea Karimé rassismus- und diversitätssensibel, einfühlsam und poetisch, lebendig und kindgerecht erzählt.

Die liebevoll gestalteten Illustrationen von Anna Lisicki-Hehn zeigen Held:innen, mit denen sich kleine Leser:innen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen identifizieren können. Online-Zusatzmaterialien unterstützen Vorleser:innen zu Hause und in pädagogischen Einrichtungen dabei, einen weltoffenen Glauben zu vermitteln.

In einer ausdrucksvollen spannenden Lesung mit Klang und Bild und Wörtern aus vielen Sprachen wird die Alle-Kinder-Bibel vorgestellt. Im anschließenden Gespräch können Fragen zur Entstehung und Vermittlung besprochen werden.

Leistungsbewertung im RU



@pixabay

06.05.2025, 16.30 – 18 Uhr | **Primar**

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling, Sina Zechel

„Leistungsbewertung im Religionsunterricht wird oft als Zirkusbalancierkunst wahrgenommen wohlwissentlich, dass es eine messbare und nicht messbare Seite von gezeigter Leistung gibt.“ Diese Grundlagentext aus dem neuen Lehrplan RU liefert Ansätze zum Umgang mit den Herausforderungen durch Gestaltungsfreiheit. Gemeinsam wollen wir uns anhand von Formulierungshilfen und alternativen Bewertungskonzepten über eine angemessene Leistungsbewertung austauschen.

Mit allen Sinnen – Religionsunterricht an Förderschule und in Inklusionsklassen



08.05.2025, 15.30 – 17.45 Uhr

| Förderschule

Ort: wird noch bekanntgegeben

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Wie lässt sich eine biblische Geschichte mit leichter Sprache erzählen und wie können Lernende der Geschichte und ihrem eigenen Verständnis Ausdruck geben?

Am Beispiel des Gleichnisses vom verlorenen Schaf und der Geschichte vom Zöllner Zachäus gehen wir der Frage von Inklusion und Exklusion nach. Wer gehört dazu?

Methodisch werden wir erproben, eine biblische Geschichte mit Stempeln selbst zu gestalten. Einfache Formen und die Auswahl von Farben unterstützen Lernende darin, menschliche Grunderfahrungen in biblischen Texten zu ermitteln und diese mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen.

Studententag: Juden und Muslime als Andere – Wenn der Kampf gegen Antisemitismus in Rassismus führt



@pixabay

19.05.2025, 9 – 16.30 Uhr | **Alle SF**

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein, Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartner:in: Sabine Schmitz, Martin Behnisch-Wittig

Referentin: Prof. Dr. Nicolle Pfaff, Universität DUE
MINA e.V., Pfr. Sören Asmus, Dialogreferat KK
Duisburg

Kooperation: Bezirksbeauftragter Pfr. Martin
Behnisch-Wittig,
Dialogreferat KK Duisburg

Wie funktioniert die Herstellung der „Anderen“ in den Diskriminierungsformen des Antisemitismus und des Rassismus? Welche Ausdrucksformen beobachten wir aktuell unter jungen Menschen? Wie gehen wir mit einer Debatte um, die Antisemitismus vor allem Muslimen zuschreibt? Und wie können Leiderfahrungen auf verschiedenen Seiten aufgegriffen werden? Der Studententag diskutiert an aktuellen Materialien die Mechanismen der Veränderung im Antisemitismus und im antimuslimischen Rassismus und führt in Grundlagen einer empowernden Gesprächskultur im Unterricht ein.

Büchercafé 3: Selbstwertgefühl – Mit Bilderbüchern die eigenen Stärken fördern

Mit Bilderbüchern die Welt entdecken – ein Online-Büchercafé



@pixabay

21.05.2025, 16.30 – 18 Uhr | **Primar**

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Machen Sie es sich vor dem Bildschirm gemütlich und entdecken Neuerscheinungen im Bilderbuchbereich für Ihren Religions- und Klassenunterricht.

Alle vorgestellten Bücher bekommen Sie vor jeder Zoomsitzung rechtzeitig genannt und können Sie im Anschluss in unserer Mediathek ausleihen.

Übergang von Grundschule zur weiterführenden Schule gestalten



@pixabay

28.05.2025, 16 – 18.15 Uhr | **Primar / SEK I**

Ort: Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde
Goch, Markt 4, 47574 Goch

Ansprechpartnerinnen: Claudia Ehling, Sabine Schmitz

Die Viertklässler:innen verlassen die Schule; die neuen Fünftklässler:innen werden schon erwartet. Viele Kinder freuen sich auf die neue Schule. Aber es schwingen auch immer Unsicherheiten bei Lehrer:innen und Schüler:innen mit. Wie können wir Übergänge der Schülerinnen und Schüler so gestalten, damit sie zu guten Übergängen von der Grundschule in die weiterführende Schule werden? Welche Voraussetzungen sollten beide Schulformen dafür mitbringen?

In dieser Fortbildung werden kreativ praktische Tipps erarbeitet, wie Übergänge gelingen können: Von Abschiedsfeiern und Willkommens-tagen, Schulübergangsgottesdiensten, bis hin zu gelingenden ersten Schultagen.

Wie ist Jesus weiß geworden? – Stadtkirchengespräch Moers



05.06.2025, 19.30 – 21.45 Uhr

| Alle SF

Ort: Ev. Stadtkirche Moers, Klosterstraße 5, 47441 Moers

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referentin: Sarah Vecera

Kooperation: Ev. Kirchengemeinde Moers,
 Katholisches Bildungsforum Mittendrin,
 Katholische Pfarrgemeinde St. Josef,
 FRIEDA Ev. Bildungsarbeit, GCJZ Moers

„Von Anfang an war die Kirche für alle Menschen gedacht. Trotzdem gibt es auch in ihr rassistische Strukturen, die weißen Menschen meistens gar nicht auffallen.“ Sarah Vecera weiß, wovon sie spricht. Die Theologin und „Person of Color“ berichtet von ihrem eigenen Großwerden in einer weißen Kirche. Sie lädt zum Nachdenken ein, warum und wie Jesus weiß geworden ist. Sie macht Rassismus in den Kirchen zum Thema aller und möchte für eine Rassismus- und diskriminierungsfreie Kirche der Vielfalt sensibilisieren.

Schulliturg:in werden - Abschluss



13.06.2025 17 Uhr – 14.06.2025 14 Uhr | Schulliturg:innen

Ort: Ev. Gäste-/Tagungshaus Wuppertal

Ansprechpartnerin: Annette Vetter, Alexander Maurer

Kooperation: MEO-Schulreferat, Essen

Rückschau halten – Einsichten vertiefen – Perspektiven entwickeln – Segen empfangen: Zum Abschluss wollen wir auf die gemeinsame Zeit zurückschauen und uns für die Arbeit in den Schulen stärken lassen. Als Gesegnete Segen in den Schulalltag tragen – gemeinsam wollen wir mit Ihnen den Abschluss der Langzeitfortbildung feiern!